

A N T W O R T

zu der

Anfrage der Abgeordneten Barbara Spaniol (DIE LINKE.)

betr.: Numerus Clausus an der Universität des Saarlandes

Vorbemerkung der Fragestellerin:

„Das Medizinstudium ist in Deutschland sehr beliebt. Zum Wintersemester 2013/14 haben sich 44.334 Anwärter auf 9.068 Plätze in Humanmedizin beworben – ähnlich war das Verhältnis zwischen Bewerberinnen und Bewerbern um Studienplätze im Bereich der Zahn- und Tiermedizin. Tausenden bleibt somit der Zugang zu ihrem gewünschten Studium durch ein Auswahlkriterium verwehrt, das bereits vor 42 Jahren vom Bundesverfassungsgericht kritisiert wurde. Demnach seien die Kapazitäten an den Universitäten auszubauen, um das Recht auf die freie Berufswahl und daher auch auf ein Hochschulstudium für alle Bewerberinnen und Bewerber grundgesetzkonform zu ermöglichen.“

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Studienplätze der Universität des Saarlandes in den Fächern Human- und Zahnmedizin sowie Pharmazie werden zentral von der Stiftung für Hochschulzulassung (SfH) vergeben. Das Studienfach Tiermedizin wird von der Universität des Saarlandes nicht angeboten. In den vorgenannten Studiengängen werden 20 % der zu vergebenen Plätze an die Abiturbesten und 20 % nach Wartezeit vergeben. Die verbleibenden 60 % der Plätze können die Hochschulen nach eigenen Auswahlkriterien vergeben. Die Universität des Saarlandes hat die Stiftung für Hochschulzulassung ebenfalls mit der Durchführung des Hochschulauswahlverfahrens (60 % der Plätze) beauftragt, als Auswahlkriterium gilt dabei die Abiturdurchschnittsnote. Die Stiftung für Hochschulzulassung hat daher die abgefragten Zahlen zugeliefert.

Aufgrund der hohen Nachfrage und der nahezu unveränderten Zahl an verfügbaren Studienplätzen in den Studienfächern Human- und Zahnmedizin sowie Pharmazie ist die bundesweite Zulassungssituation sehr angespannt.

Ausgegeben: 12.06.2014 (02.04.2014)

Das Saarland hat als einziges Bundesland die Platzzahl im Studienfach Humanmedizin um insgesamt 10 % von 259 Plätzen im WS 2009/2010 auf 285 zum WS 2013/2014 erhöht und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Bewerbersituation geleistet. Nach Auskunft der Stiftung für Hochschulzulassung lag die Auslastung des Studiengangs Humanmedizin im Saarland im WS 2013/2014 bei 98,9 %.

Wie hoch war zum Wintersemester 2013/2014 die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber auf die vier Studiengänge an der Universität des Saarlandes, die über eine Numerus Clausus-Zulassungsbeschränkung verfügen? (bitte nach Studiengängen Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie auflisten)

Zu Frage 1:

Die Stiftung für Hochschulzulassung hat folgende Zahlen geliefert:

Im WS 2013/2014 haben sich auf die Studiengänge

Humanmedizin: 672

Zahnmedizin: 105

Pharmazie: 75

Studieninteressierte mit dem ersten Ortswunsch „Hochschule des Saarlandes“ beworben.

Wie viele dieser Bewerberinnen und Bewerber wurden abgelehnt? (bitte nach Studiengängen Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie auflisten)

Zu Frage 2:

Die Stiftung für Hochschulzulassung hat folgende Zahlen geliefert:

Im WS 2013/2014 wurden in den Studiengängen:

Humanmedizin: 395

Zahnmedizin: 80

Pharmazie: 16

Studieninteressierte mit dem ersten Ortswunsch „Hochschule des Saarlandes“ abgelehnt.

Wie hat sich das Verhältnis zwischen Bewerberinnen und Bewerbern und Platzanzahl in den vergangenen zehn Semestern verändert (bitte nach Studiengängen Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie auflisten)?

Zu Frage 3:

In den Studienfächern Human- und Zahnmedizin erfolgt eine Zulassung nur zum Wintersemester. Im Studienfach Pharmazie erfolgt eine Zulassung zum Winter- und zum Sommersemester.

Die Stiftung für Hochschulzulassung hat folgende Zahlen mitgeteilt:

Studienfach Humanmedizin:

Semester	Bewerber	Studienplätze	Verhältnis
SS 2009	0	0	0
WS 2009/2010	762	259	2,9:1
SS 2010	0	0	0
WS 2010/2011	684	288	2,4:1
SS 2011	0	0	0
WS 2011/2012	769	283	2,7:1
SS 2012	0	0	0
WS 2012/2013	627	283	2,2:1
SS 2013	0	0	0
WS 2013/2014	672	285	2,4:1

Studienfach Zahnmedizin

Semester	Bewerber	Studienplätze	Verhältnis
SS 2009	0	0	0
WS 2009/2010	93	24	3,9:1
SS 2010	0	0	0
WS 2010/2011	100	26	3,8:1
SS 2011	0	0	0
WS 2011/2012	101	25	4,0:1
SS 2012	0	0	0
WS 2012/2013	109	26	4,2:1
SS 2013	0	0	0
WS 2013/2014	105	26	4,0:1

Studienfach Pharmazie

Semester	Bewerber	Studienplätze	Verhältnis
SS 2009	30	30	1:1
WS 2009/2010	117	32	3,7:1
SS 2010	62	32	1,9:1
WS 2010/2011	104	32	3,3:1
SS 2011	54	29	1,9:1
WS 2011/2012	111	32	3,5:1
SS 2012	37	32	1,2:1
WS 2012/2013	65	32	2,0:1
SS 2013	33	30	1,1:1
WS 2013/2014	75	32	2,3:1

Inwieweit analysiert die Landesregierung Kenntnisse über die Herkunft der Bewerberinnen und Bewerber?

Zu Frage 4:

Die Stiftung für Hochschulzulassung hat die nachfolgenden Zahlen erhoben. Sie unterscheidet bei ihrer Auswertung nur nach Bewerberinnen/Bewerbern mit saarländischer Hochschulzulassung und Bewerberinnen/Bewerbern ohne saarländische Hochschulzulassung, so dass eine detailliertere Analyse nach Herkunftsorten der Bewerberinnen/Bewerbern nicht möglich ist.

Folgende Zahlen für Bewerberinnen und Bewerber mit einer im Saarland erworbenen Hochschulzulassung hat die Stiftung für Hochschulzulassung mitgeteilt:

Humanmedizin

Semester	Bewerber gesamt	davon mit saarländischer Hochschulzulassung absolut	i.v.H.
SS 2009	0	0	0
WS 2009/2010	762	297	39,0
SS 2010	0	0	0
WS 2010/2011	684	267	39,0
SS 2011	0	0	0
WS 2011/2012	769	271	35,2
SS 2012	0	0	0
WS 2012/2013	627	243	38,8
SS 2013	0	0	0
WS 2013/2014	672	233	34,7

Zahnmedizin

Semester	Bewerber gesamt	davon mit saarländischer Hochschulzulassung absolut	i.v.H.
SS 2009	0	0	0
WS 2009/2010	93	58	62,4
SS 2010	0	0	0
WS 2010/2011	100	54	54,0
SS 2011	0	0	0
WS 2011/2012	101	50	49,5
SS 2012	0	0	0
WS 2012/2013	109	43	39,4
SS 2013	0	0	0
WS 2013/2014	105	49	46,7

Pharmazie

Semester	Bewerber gesamt	davon mit saarländischer Hochschulzulassung absolut	i.v.H.
SS 2009	30	15	50,0
WS 2009/2010	117	96	82,1
SS 2010	62	48	77,4
WS 2010/2011	104	69	66,3
SS 2011	54	34	63,0
WS 2011/2012	111	68	61,3
SS 2012	37	21	56,8
WS 2012/2013	65	44	67,7
SS 2013	33	20	60,6
WS 2013/2014	75	36	48,0

Wie viele Studienplätze wurden in den vergangenen zehn Semestern in den vier genannten Studiengängen mittels Kapazitätsklage generiert?

Zu Frage 5:

In den vergangenen fünf Studienjahren wurden durch gerichtliche Verfahren insgesamt 91 Studienplätze in den Studiengängen Human- und Zahnmedizin außerhalb der berechneten Kapazität vergeben. Dabei ist zu beachten, dass eine Bewerbung für das erste Semester in diesen Studiengängen nur zum Wintersemester möglich ist. Im Studiengang Pharmazie wurden bisher keine Studienplätze außerhalb der festgelegten Kapazität vergeben. Der Studiengang Tiermedizin wird im Saarland nicht angeboten.

Welche organisatorischen Schwierigkeiten, die durch die oftmals sehr kurzfristigen – teils schon zu laufenden Semestern erst beginnenden – Nachrückverfahren für Universität und Studierende entstehen, sind der Landesregierung bekannt?

Zu Frage 6:

Nach Mitteilung der Universität des Saarlandes waren in den letzten Jahren die Nachrückverfahren durch die Stiftung für die Studiengänge Human- und Zahnmedizin bereits vor Semesterbeginn abgeschlossen. Lediglich im Wintersemester 2013/2014 wurde aufgrund eines Softwareproblems der Stiftung das Nachrückverfahren erst nach Semesterbeginn abgeschlossen. Durch die verspätete Zulassung entstanden erhebliche Schwierigkeiten. Nach der Studienordnung besteht eine Anwesenheitspflicht von 85 %. Aufgrund von Blockveranstaltungen waren die 15 % bereits bei Studienbeginn für die Nachrücker weit überschritten. Die Medizinische Fakultät musste das Problem durch Nachholveranstaltungen lösen.